



PRev WB, SG polSt, Bürgermeisterstraße 9, 06886 Lutherstadt  
Wittenberg

Herrn  
Gerhard Olinczuk  
Gallin 8  
06895 Zahna-Elster

**Polizeiinspektion Dessau-Roßlau**  
**Polizeirevier Wittenberg**  
**Sachgebiet Polizeilicher Staatsschutz**

Vorgangsnummer: **Vg / 396037 / 2025**

Sachbearbeitung: **M. Höse, KHK**  
Erstellung: **M. Höse, KHK**  
Telefon: **03491 469 275**

Ort: **Lutherstadt Wittenberg**  
Datum: **09.09.2025**

## Vorladung

Guten Tag Herr Olinczuk,

gegen Sie wird ein Ermittlungsverfahren aus folgendem Grund geführt:

**Straftat gemäß § 130 StGB - Volksverhetzung -insgesamt-**

Nach § 163a Strafprozessordnung ist Ihnen Gelegenheit zu geben, sich zu der Beschuldigung zu äußern, die vorliegenden Verdachtsgründe zu beseitigen, zu Ihren Gunsten sprechende Tatsachen geltend zu machen und zu Ihrer Entlastung einzelne Beweiserhebungen zu beantragen. Unter den Voraussetzungen des § 140 Abs. 1 und 2 StPO können Sie die Bestellung eines Pflichtverteidigers nach Maßgabe des § 141 Abs. 1 und 2 StPO beanspruchen. Das bedeutet, dass Sie bei der Staatsanwaltschaft die Bestellung eines Pflichtverteidigers anregen können.

**Aus diesem Grund bitte ich Sie, am Montag, den 22.09.2025, um 13:00 Uhr die nachfolgende Dienststelle aufzusuchen.**

**Polizeirevier Wittenberg**  
**Sachgebiet Polizeilicher Staatsschutz**  
**Bürgermeisterstraße 9**  
**06886 Lutherstadt Wittenberg**

**Bitte bringen Sie Folgendes mit:**

- diese Vorladung und Ausweisdokumente

Sollten Sie zum oben genannten Termin verhindert sein, bitte ich Sie um eine telefonische oder schriftliche Mitteilung an die oben genannte Dienststelle. Ich muss Sie darauf aufmerksam machen, dass andernfalls - wenn Sie zu dem angegebenen Termin nicht erscheinen - Ihnen nach der geltenden Rechtslage unterstellt werden kann, dass Sie von Ihrem Recht, zu der Beschuldigung Stellung zu nehmen, keinen Gebrauch machen wollen.